

BUGATTI UND DAS MOLSHEIM-FESTIVAL FEIERN DAS 100-JÄHRIGE JUBILÄUM DES BUGATTI TYPE 41 ROYALE



Jedes Jahr bringt das von den „Enthousiastes Bugatti Alsace“ organisierte Bugatti-Festival die Marke zurück auf die Straßen und zu den Sehenswürdigkeiten im Herzen ihrer elsässischen Heimat in Molsheim, die ihre Geschichte geprägt haben. Im diesem Jahr fand die Feier mit besonderer Bedeutung statt, um den 100. Jahrestag

des Bugatti Royale zu würdigen — eines der ambitioniertesten, luxuriösesten und außergewöhnlichsten Automobile, die je geschaffen wurden. Ein Anlass für die Marke, eine kleine Gruppe von Kunden zu einem einzigartigen Bugatti-Erlebnis einzuladen, bei dem sie das große Erbe der Marke im Elsass hautnah erleben konnten.

An einem Wochenende, das ganz im Zeichen des kulturellen Erbes, der Kunstfertigkeit und des unvergänglichen Geistes von Ettore Bugatti stand, verschmolzen über 100 Jahre Bugatti-Geschichte zu einer Reise, die diejenigen Automobile würdigte, die das Unternehmen im Laufe von mehr als einem Jahrhundert geschaffen hat.

Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten stand der Bugatti Type 41 Royale. Ein Jahrhundert nach seiner Geburtsstunde kehrten drei der bedeutendsten Exemplare von Ettore Bugattis automobiler Meisterleistung nach Molsheim zurück. Versammelt auf dem historischen Gelände, auf dem die Legende ihren Anfang nahm, standen das Coupé Napoléon — von Jean Bugatti in seiner endgültigen Form entworfen und Ettore's persönliches Fahrzeug —, das Coupé de Ville Binder und der Packard Royale gemeinsam als lebendige Zeugnisse von Ettore's kompromissloser Vision.

Der Royale, der als ultimativer Ausdruck von Luxus, Meisterhandwerk und technischem Ehrgeiz konzipiert wurde, gilt nach wie vor als eine der außergewöhnlichsten Schöpfungen der Automobilgeschichte. Mit seinen imposanten Ausmaßen, seiner unvergleichlichen Eleganz und dem hervorragenden Ruf der Marke war er ein Fahrzeug, das für Kaiser, Könige und Königinnen entworfen wurde.

Dass drei der sechs noch existierenden Royales am Geburtsort der Marke wieder vereint wurden, ist ein außergewöhnliches Ereignis. Diese bemerkenswerten Automobile, die einen Einblick in die vielen Facetten der Geschichte des Royale gewähren — vom Design über die handwerkliche Kunstfertigkeit bis hin zur Individualität, die jedes Exemplar einzigartig machte —, verwandelten das Bugatti-Anwesen in ein lebendiges Kapitel der Geschichte und würdigten ein Vermächtnis, das auch ein Jahrhundert später noch Maßstäbe für Exzellenz setzt.

Die drei Royales wurden zunächst den Bugatti-Kunden vor dem Schloss präsentiert und am Samstagvormittag auch den Besitzern klassischer Fahrzeuge, die das Château besuchten, sowie den Fans und Liebhabern, die dem Festival in Molsheim beiwohnten, gezeigt.

Im Rahmen des Festivals schuf Bugatti sowohl für seine Kunden als auch für die Teilnehmer insgesamt mehrere unvergessliche Momente. Eine exklusive „Petit Tour“, die speziell für Besitzer moderner Bugatti-Modelle konzipiert wurde, führte 20 Hypercars der Marke auf eine Reise durch das Elsass und ließ die Gäste in die Epochen eintauchen, die die Marke geprägt haben — vom Tourbillon über den Chiron und den Veyron bis hin zur Wiedergeburt der Marke in Molsheim und schließlich zu den goldenen Zeiten von Ettore und Jean Bugatti —, während sie die schönsten Landschaften der Region durchquerten, von Weinstraßen bis hin zu Bergstraßen durch Wälder.

Ausgehend vom YONA Hotel in Obernai führte die „Petit Tour“ die Gäste durch die wunderschöne Landschaft des Elsass zu einem renommierten Weingut, dem Maison Cattin, und einem wunderschönen Schloss, der Domaine Haslach. Unterwegs erweckten theatralische Szenen die Geschichte von Bugatti zum Leben — mit Erzählungen über die Menschen, Visionen und Automobile, die die Marke geprägt haben.

Für die Bugatti-Kunden erreichte die Reise ihren Höhepunkt mit einem eleganten, von den 1920er Jahren inspirierten Dinner im Château, an dem Christophe Piochon, Präsident von Bugatti Automobiles, und Hendrik Malinowski, Managing Director von Bugatti, teilnahmen und so die Feierlichkeiten auch abseits der Straße fortsetzten. Die drei Royales standen im Garten des Château im Mittelpunkt und wurden zum Herzstück des Abends. Durch die beeindruckende Kulisse und Atmosphäre ließ der Abend den unverwechselbaren Geist jener Zeit wiederaufleben, als Ettore Bugatti seine Kunden in Molsheim empfing und sie mit höchster Gastfreundschaft verwöhnte.

Am nächsten Morgen lud Bugatti alle Festivalteilnehmer und ihre historischen Fahrzeuge zu einem gemeinschaftlichen Frühstück auf das Unternehmensgelände in Molsheim. Dort standen die drei Bugatti Royales im Mittelpunkt, die über den 70 anderen historischen Bugatti-Fahrzeugen thronen, bevor diese zu ihrer eigenen Tour durch das Elsass aufbrachen. Die Feierlichkeiten der „Enthousiastes Bugatti Alsace“ setzten sich das ganze Wochenende über fort und gipfelten am Sonntag in einer großen Veranstaltung im Herzen von Molsheim.

Neben all den Legenden aus der einzigartigen Geschichte der Marke — zahlreiche beeindruckende Modelle des Type 35, darunter eine Grand-Prix-Edition aus dem Jahr 1927, ein Type 57 Stelvio von 1934 oder ein Type 57 C Cabriolet von Gangloff — war auch eine Auswahl moderner Bugatti-Fahrzeuge zu sehen. So wurden Ikonen aus der gesamten Geschichte der Marke vereint.

Neben der Parade der Fahrzeuge mitten in der Menschenmenge war die Preisverleihung des Festivals einer der Höhepunkte der Feierlichkeiten am Sonntag. Bei dieser Gelegenheit wurde der Type 57 Stelvio von 1934 mit dem „Prix Bugatti Automobiles“ ausgezeichnet, während Christophe Piochon zudem den prestigeträchtigen „Bretzel d’Or“-Preis — der oft als elsässisches Äquivalent zur Ehrenlegion angesehen wird — zum 50-jährigen Jubiläum der Verleihung dieser Auszeichnung erhielt.

Wie bei jeder Auflage wurde die Stadt selbst Teil der Geschichte, als die Straßen von Molsheim den Klang, die Präsenz und die Emotionen von Bugatti-Fahrzeugen aus verschiedenen Generationen in sich aufnahmen.

„Das Bugatti Festival ist für die Marke stets ein sehr bedeutungsvoller Moment, denn es verbindet unsere Gegenwart und unsere Kunden mit der unglaublichen Geschichte, die Bugatti ausmacht. In diesem Jahr, zum 100-jährigen Jubiläum des Royale, war diese Verbindung noch stärker zu spüren. Drei Royales in Molsheim, dem Heimatort der Marke, neben historischen Bugatti-Kreationen, leidenschaftlichen Sammlern, Kunden und Liebhabern zu sehen, war eine bewegende Erinnerung daran, was Bugatti so einzigartig macht. Das Festival bringt Menschen zusammen, die diese Leidenschaft teilen, und feiert ein Erbe, das weiterhin inspiriert — von den Straßen des Elsass bis zum Château und durch die außergewöhnlichen Automobile, die den Namen Bugatti weiterführen.“

CHRISTOPHE PIOCHON
PRÄSIDENT VON BUGATTI AUTOMOBILES

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Musée National de l'Automobile — Sammlung Schlumpf in Mulhouse und der Volkswagen Autostadt Wolfsburg für die Bereitstellung der drei Bugatti Typ 41 Royale, die auf diesen Bildern zu sehen sind.

Pressekontakt

Jan Schmid

Director of Brand, Marketing & Communications

communications@bugatti.com